

Wenn die Idee zur Geschichte wird

Lena (28) liebt Geschichten, so viel ist klar. Seit 2020 lebt die freiberufliche Webdesignerin in Leipzig und schreibt und illustriert dort Geschichten rund um die Themen Familie, Freundschaft, Fantasie und alles, was kleine und große Menschen sonst noch so bewegt.

Was die Geschichten verbindet sind die Hauptfiguren, die so bunt und vielfältig sind wie unsere Welt. Denn mit den Geschichten möchte Lena nicht nur unterhalten und die Fantasie anregen, sondern ihre Leser:innen ermutigen, sich selbst treu zu bleiben und ihren eigenen Weg zu gehen. Schon während ihres Informationsdesign-Studiums in Stuttgart fiel ihr auf, wie ungleich Rollen und Gehälter in der Digitalbranche verteilt sind. Um das zu verändern und einen positiven Beitrag zu leisten, gründete sie 2018 mit zwei Freund:innen den gemeinnützigen Verein Ready to Code, der sich für Gleichberechtigung in der IT einsetzt. Gemeinsam mit ihren Co-Gründer:innen erhielt sie dafür das Stipendium vom Social Impact Lab Stuttgart.

Seitdem ist viel passiert: Lena arbeitet mittlerweile vollständig selbständig. Ihr großes Herzensthema ist Female Empowerment, um vor allem FINTA* (Frauen, inter*, nicht-binäre, trans* und agender) Personen zur Unternehmensgründung zu ermutigen. Sie war bereits Speakerin auf unterschiedlichen Konferenzen, unter anderem beim 35C3 vom Chaos Computer Club, der Female Founders Edition von Start-up BW und, der ZEIT-Konferenz Z2X19, um dort über die Themen Diversity in Tech und Female Founders zu sprechen und um ein Umdenken in der Gesellschaft anzustoßen.

Dafür braucht es vor allem vielfältige Vorbilder: You can't be, what you can't see. Um damit schon im Kinderzimmer zu beginnen, bewarb sich Lena 2020 bei der Gründerinnen-Initiative der HHL Leipzig. Ihre klare Vision: Das beste Kinderbuch der Welt! Mut machend, inspirierend, tiefsinnig, spannend und darüber hinaus noch wunderschön illustriert. Hohe Ansprüche für eine Erstlingsautorin, die seit dem Studium nicht mehr gezeichnet hatte.

Viele zerknüllte Notizzettel und Resignations-Momente später, entschied sie sich dazu, dem eigenen Leistungsdruck "Adieu" zu sagen und einen Blog mit dem ironischen Namen "Schlechte Geschichten" zu starten. Sie wollte aufhören, der perfekten Geschichte hinterher zu jagen und stattdessen ganz ungefiltert ihre ersten Schreibversuche veröffentlichen. Freund:innen und Bekannte waren begeistert und so veröffentlichte sie mit neu gewonnenem Selbstvertrauen zunächst wöchentlich Kurzgeschichten auf ihrem Blog, der nun in "Lenas Geschichten" umbenannt wurde.

Doch warum die Geschichten eigentlich nur im Internet veröffentlichen, wenn es doch auch so schön ist, eine tolle Geschichte analog in den Händen zu halten? Eine neue Idee war geboren. Lena entschloss sich dazu, ausgewählte Geschichten

auch als Brief zu versenden. Dabei waren ihr vor allem Umweltfreundlichkeit und Zugänglichkeit wichtig: Damit möglichst viele Menschen – ob kleiner oder großer Geldbeutel – die Möglichkeit haben, ein Brief-Abo abzuschließen, werden unterschiedliche Preismodelle angeboten. Die liebevoll geschriebenen und illustrierten Geschichten werden 1x pro Monat nachhaltig auf Recyclingpapier gedruckt und machen sich dann mit Klima-Ausgleich auf ihren Weg in die Briefkästen der Republik.

Für die Sommerferien plant sie eine besondere Aktion: Eine Geschichte, bei der die Leser:innen nicht nur den Geschichtenbrief per Post bekommen, sondern auch noch sechs Wochen lang Postkarten-Grüße von der Hauptfigur Kaya erhalten. Kaya kann dieses Jahr nicht in den Urlaub fahren, das gibt die Familienkasse nicht her. Um die Zeit zu verkürzen, baut Kaya sich eine Zeitmaschine und besucht in sechs Wochen sechs inspirierende Menschen – mehr wird noch nicht verraten. Lenas Anliegen ist dabei, insbesondere Familien zu unterstützen, für die die Sommerferien dieses Jahr aufgrund von fehlenden Betreuungsangeboten, Reisewarnungen oder knapper Reisekasse eine außergewöhnliche Herausforderung werden.

Die Geschichte kann auf lenas-geschichten.de/shop bestellt werden, der erste Brief landet dann zu Beginn der Sommerferien im Briefkasten, angepasst an das Bundesland der Versandadresse. Kayas Reise kann auch auf dem Instagram-Kanal [@lenas.geschichten](https://www.instagram.com/lenas.geschichten) verfolgt werden.